

## 40. Ingenieur für Chemietechnik aus dem Iran

### Studium und Weiterbildungen

- Weiterbildung im Bereich Gold, Juwelen und Silber, Iran  
Erhalt der Genehmigungen für den Transport, die Produktion sowie die industrielle und dienstleistungsbezogene landesweite Verteilung von Gold, Juwelen und Silber
- Bachelor Ingenieurwesen der Technologie der chemischen Industrie, Universität, Iran
- Studium Chemieindustriewesen, Universität, Iran

### Berufserfahrung: 13 Jahre

- Produktion/Verkauf von Gold- und Schmuckwaren – eigenes Unternehmen, Iran  
Mitarbeit an den Designs, Überwachung der Produktion und Qualitätskontrolle, Herstellung von Roségold und Weißgold, Veredelung von Gold durch Nickelbadbeschichtung, Kosten- und Budgetplanung, Personalmanagement, Marketing, Einkauf und Verkauf von Rohmaterialien, Kundengewinnung und -betreuung, Lagerverwaltung, Lieferantenmanagement, Compliance
- Industrietechniker – Ö raffinerie, Iran  
Wartung und Instandhaltung der Leitungen und der Maschinen, Probenahme und Prüfung der Produkte
- Pflichtpraktikum als Technischer Laborant – Krankenhaus, Iran  
Durchführung und Auswertung von Bluttests

**IT-Kenntnisse:** MS Word und Outlook (erweiterte Kenntnisse), MS Excel und PowerPoint (Grundkenntnisse)

**Sprachkenntnisse:** Farsi (Muttersprache), Deutsch (B2), Englisch (A2)

### Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich habe Interesse, im Bereich Chemie zu arbeiten, habe aber wenig Erfahrung. Deshalb möchte ich gerne mit einer Mentorin oder einem Mentor besprechen: Habe ich mit meinem Profil Chancen, oder benötige ich eine Weiterbildung oder Ausbildung, um in meinem Berufsfeld in Deutschland einzusteigen? Welche Stellen passen zu meinem Abschluss, und für welche Positionen könnte ich mich bewerben? Gerne würde ich auch mit einem Mentor oder einer Mentorin an meinen Bewerbungsunterlagen arbeiten und mich auf Bewerbungsgespräche vorbereiten. Ich kann mir auch vorstellen, wieder im Bereich Produktion/Verkauf von Gold- und Schmuckwaren zu arbeiten, es wäre aber nicht meine Priorität.

---

Das Projekt Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

